

**EDITORIAL**

Zwischenerfolge – frischer Wind - Weitermachen

Das Jahr 2025 hat aus Physiobersicht sehr aktiv und ereignisreich gestartet.

Im Berner Grossrat wurde ein richtungsweisender Vorstoss von Tobias Vögeli (GLP) zur Stärkung der Physiotherapie in der integrierten Versorgung mit überwältigender Mehrheit angenommen. Dies ist ein starkes Zeichen der Wertschätzung für die wertvolle Arbeit der Physiotherapeut:innen. Der Berner Regierungsrat wird nun beauftragt, einen umfassenden Bericht zu erstellen, der die positiven wirtschaftlichen und qualitativen Effekte des verstärkten Einsatzes spezialisierter Physiotherapeut:innen im Spitalnotfall sowie die möglichen Kosteneinsparungen durch eine stärkere Integration der Physiotherapie beleuchtet. Zudem wird untersucht, wie eine Erweiterung der Kompetenzen den Beruf attraktiver machen kann

und wie die Rolle der Physiotherapie in der integrierten Versorgung weiter gestärkt werden kann. Dieses positive Abstimmungsergebnis ist ein wichtiger Meilenstein und soll dazu beitragen, die medizinische Grundversorgung sicherzustellen – insbesondere im Hinblick auf den Fachkräftemangel und die Effizienzsteigerung. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung – wir freuen uns über diesen Erfolg und halten euch zu den nächsten Entwicklungen auf dem Laufenden. Gemeinsam gestalten wir eine vielversprechende Zukunft für die Physiotherapie!

Fast zeitgleich konnte Physioswiss einen sehr wichtigen, langersehnten

und hart erkämpften Zwischenerfolg feiern: Nach über zwei Jahren intensiver Verhandlungen wurde mit Freude verkündet, dass sich die Tarifpartner auf eine neue Tarifstruktur für physiotherapeutische Leistungen in der Unfall-, Militär- und Invalidenversicherung geeinigt haben. Ab dem 1. Juli 2025 tritt erstmals seit 1997 ein neuer Zeitleistungstarif in Kraft, der den bisherigen Pauschaltarif ablöst. Besonders erfreulich ist, dass künftig auch Leistungen in Abwesenheit der Patient:innen vergütet werden. Dies führt zu einer Vergütungserhöhung von bis zu 20 Prozent. Ein wahrhaft bedeutender Meilenstein für die Physiotherapiebranche, auf welchen alle Beteiligten stolz sein dürfen!

Um solche Erfolge feiern zu können, ist ein reibungslos funktionierendes Team von entscheidender Bedeutung. Bei Physioswiss und Physiobern trägt jede:r Einzelne aktiv dazu bei, gemeinsam unsere Ziele zu erreichen. Es ist offensichtlich, dass Teamarbeit in jeder Form – sei es durch Zusammenarbeit, Unterstützung oder den Austausch von Ideen – unerlässlich ist. Jeder Beitrag zählt und stärkt das Fundament unseres Verbands.

Neben jahrelanger Erfahrung ist es in solchen Zeiten besonders hilfreich, wenn immer wieder frischer Wind ins Team kommt. Wir freuen uns sehr darüber, dass dies bei Physiobern seit der Generalversammlung anfangs 2025 auch der Fall ist. Denn für einen langfristigen Erfolg und die kontinuierliche Weiterentwicklung sind frische Perspektiven, innovative Ideen und vielfältige Erfahrungen, die das bestehende Wissen bereichern und neue Lösungsansätze fördern, essenziell.

Zeitgleich zum Feiern der Zwischenerfolge heisst es nun weiter dranzubleiben. Wir reflektieren jetzt unsere Errungenschaften und engagieren uns mit vereinten Kräften entschlossen weiter.

Die neuen Delegierten und Vorstandsmitglieder von Physiobern kurbeln die Motivation und den Enthusiasmus in unserem Team weiter an. Falls jemand von euch Mitgliedern auch einen Gedanken, eine Idee, Anregungen oder auch Kritik mit uns teilen möchte, meldet euch gerne jederzeit bei uns.

An dieser Stelle ein riesengrosses MERCI für all eure enorm wertvollen Beiträge, mit welchen jede:r von euch einen massgebenden Teil dazu beiträgt, überhaupt solche Tarifverhandlungen zu führen. Die Sensibilisierung der Bevölkerung ist Basisarbeit, die

wir bei jedem Patientenkontakt leisten können. Auch eure Beteiligung an den Datenerhebungen ist eminent – nur so kann fakten- und datenbasiert verhandelt werden, MERCI auch hier für eure kostbare Mitarbeit. Und nicht zu vergessen sind die Testimonials, welche einen wichtigen Teil unserer Kampagne prägen – herzlichen Dank wie ihr euch so für die Physiotherapie einsetzt.

Die erfolgreich abgeschlossenen Tarifverhandlungen im UVG-/IV-/MV-Bereich haben es gezeigt: Gemeinsam können wir als Berufsverband durchaus viel erreichen. Damit gemeinsames Handeln funktioniert, braucht es einen politischen Rahmen, der alle dazu bringt, ihren Beitrag zu leisten. Ein solcher berufspolitischer Rahmen fällt aber nicht vom Himmel, sondern ist von unserem Berufsverband geschaffen und verteidigt worden.

Lasst uns weiterhin zusammenarbeiten, um unsere Visionen zu verwirklichen und die Physiotherapiebranche voranzubringen!

Mica & Martin

Michaela Hähni & Martin Verra, Co-Präsidium Physiobern